

# ● Eine große Familie ●

## Besucher aus Markt Schwabens Partnerstadt Ostra verbringen ein besinnlich-schönes Adventswochenende mit ihren Gastfamilien

**Markt Schwaben** – Ein verloren gegangenes Plüschtierchen der kleinen Ronja wurde wieder gefunden, jedoch kein Geschäft mit handbemalten Ostereiern in München. Stattdessen aber gab es viel Begeisterung beim Besuch am ersten Adventswochenende aus Markt Schwabens Partnerstadt Ostra. Das Komitee hatte ein abwechs-

lungsreiches Programm für die Gäste und ihre Gastgeber zusammengestellt.

Bereits der erste Abend hinterließ bei vielen Neulingen das Gefühl „Hier sind wir herzlich willkommen!“ Das bekräftigte auch Bürgermeister Hohmann in einer kurzen Ansprache mit Dank an die Gastfamilien und an die vielen Helferinnen und Helfer,

ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Der Abend wurde im stimmungsvoll geschmückten Unterbräusaal in adventlich bayerischer Weise vom Poinger Dreigesang mit Zither eröffnet, dem das Publikum mit viel Applaus dankte. Nach dem gegenseitigen Geschenkeaustausch, jeweils landestypische Weihnachtsspeziali-

täten sowie ein Ansichtsband von Markt Schwaben mit alten Ansichten, hatte man nach zwölfstündiger Anreise Hunger. Es lockte das Büfett mit liebevoll vorbereiteten Happen und anschließender bayerischer Kartoffelsuppe mit Würstl, Bier und weiteren Getränken.

Am Samstag war die Besichtigung des Münchner

Neuen Rathauses ein Höhepunkt. Ein kundiger Gästeführer mit italienischen Wurzeln führte die Gäste durch Räume, die man nur mit Fremdenführer besichtigen kann. Der Auftritt auf dem Balkon des Rathauses mit Blick auf den Christkindlmarkt wurde hoch geschätzt; zumal er übers Jahr nur dem FC Bayern als Meisterauftrittsbühne dient.

Der Besuch des Spielzeugmuseums im alten Rathaus hatte die großen ebenso wie die kleinen Besucher sehr beeindruckt.

Nach einem Mittagessen im Ratskeller wurden die Münchner Christkindlmärkte Wittelsbacher Platz, Residenz und Marienplatz besucht. Trotz dichtem Gedränge und Sorge, einander zu verlieren, hatten die Gäste viel Spaß und waren begeistert über die Mischung von weihnachtlicher Stimmung und Einkaufstrubel. Die Italiener ließen sich Münchner Schmankerl schmecken und genossen bei schönem Winterwetter so

manchen Glühwein. Die Suche nach eingangs erwähnten bemalten Ostereiern erübrigte sich mittlerweile.

Den Samstagabend konnten die Gastfamilien zusammen mit ihrem Gast oder ihren Gästen selbst gestalten. „Ein Blick in die Kochtöpfe der bayerischen Gastgeber festigt hoffentlich eine bisher lebendige Städtepartnerschaft“, meint Margret Bartoli vom Partnerschaftskomitee. Am Sonntagmorgen bot schließlich der Markt Schwabener „Wintermarkt“ den Ostrensern nochmals Gelegenheit zu vorweihnachtlichem Einkaufsbummel. Der Besuch der Jahresausstellung des Fotoclubs Markt Schwaben war leider zu kurz. Es hieß, dass Schneefall in Italien und große Staus zur Abfahrt drängten. Mit der Verabschiedung im Unterbräusaal mit vielen Umarmungen und einem bayerischen Imbiss für eine lange Reise beschwor man bereits das Wiedersehen: Weltfrauentag am 8. März 2018. ez



**Sie gehören zusammen:** Gäste aus Ostra und Markt Schwabener Gastgeber im Unterbräusaal.

FOTO: EZ

ET Dec. 2017